

INHALT

Einführung	1
----------------------	---

ERSTER TEIL

DIE LOGIK DER GRENZBESTIMMUNG ALS GRUNDLAGE DER PHILOSOPHIE DER PHYSIK	17
---	----

§ 1. Eine Einführung in die Grundgedanken	19
§ 2. Einführung in die Deduktion der Kategorien	26
§ 3. Die Modi der Zeit und die Kategorien	35
§ 4. Die endgültige Deduktion der Kategorien	42
§ 5. Die Grundsätze des reinen Verstandes	44
a) Einführung	44
b) Die Axiome der vernehmenden Vernunft	44
c) Die Vorbedingungen der vollziehenden Vernunft	48
d) Die Gesetze der nachdenkenden Vernunft	51
e) Die Postulate der erkennenden Vernunft	64
§ 6. Das Gegenständliche	69
§ 7. Die reinen Schemata	80
a) Die reine Induktion als Schema der vollziehenden Vernunft	80
b) Die reine Ordination als Schema der vernehmenden Vernunft	91
c) Die reine Relation als Schema der nachdenkenden Vernunft	93
d) Die reinen Schemata	96
e) Die reinen Schemata und die Modi der Zeit	103

ZWEITER TEIL

ZEIT — RAUM — KAUSALITÄT IN DER ENTWICKLUNG DER PHYSIKALISCHEN FORSCHUNG	105
---	-----

Erstes Kapitel: Physikalische Erfahrungen in frühgeschichtlicher Zeit	107
--	-----

Zweites Kapitel: Die Entwicklung der Physik in Griechenland	116
--	-----

Drittes Kapitel: Von der Antike zum Mittelalter	141
--	-----

Inhalt

Viertes Kapitel: Die Entwicklung der Physik im Mittelalter . . .	150
Fünftes Kapitel: Das neue Weltbild	165
Sechstes Kapitel: Die Zeit Newtons	196
Siebtens Kapitel: Die großen Epigonen	225
Achtes Kapitel: Immanuel Kant	239
Neuntes Kapitel: Das Zusammenwirken von Zeit — Raum — Kausalität nach den Grundsätzen von Newton und Kant (Ein philosophischer Exkurs)	254
Zehntes Kapitel: Vom Raumbegriff der klassischen Physik zur Raum-Zeit-Lehre der Relativitätstheorie	283
Elftes Kapitel: Die Theorie der Relativität von Albert Einstein . .	299
Zwölftes Kapitel: Die Dynamik des Raumbegriffes als ein Ergebnis der Problemgeschichte der formalen Grundlagen der Physik .	314
Nachwort	334
Bibliographie und Quellennachweis	337
Namen- und Sachverzeichnis	340